

02.07.2021 - 09:00 Uhr

Heilsarmee: Trotz Abstand nah bleiben



Bern (ots) -

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 der Stiftung Heilsarmee Schweiz sind online. Sie spiegeln ein Jahr der Krise im Zeichen der Pandemie wider, aber auch der schnellen und entsprechenden Reaktion auf die Notlage der verletzlichsten Menschen unserer Gesellschaft.

2020: Ein Jahr der Herausforderungen

Der 16. März 2020 wird uns in Erinnerung bleiben. Über Nacht mussten so gut wie alle Aktivitäten und Dienste der Heilsarmee eingestellt werden. Jedoch nur, um sehr schnell in neuer, der Situation angepasster Form wieder aufgenommen zu werden.

Trotz Abstand nah bleiben

Genau das wollten wir den am stärksten von der Pandemie betroffenen Menschen bieten. Lebensmittelverteilung, verstärkte soziale Unterstützung, Betreuung und Fürsorge: Erfahren Sie im Online-Jahresbericht der Heilsarmee, wie wir Armut, Einsamkeit und Verzweiflung ganzheitlich bekämpfen konnten: heilsarmee.ch/jahresbericht-2020

Nachhaltiges Engagement für unsere Mitmenschen

Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie, haben viele Menschen in die Armut getrieben. Aufgrund der Kurzarbeit musste ein Grossteil der Bevölkerung eine 20-prozentige Einkommensminderung verkraften und viele mussten von ihren Ersparnissen leben oder sich gar verschulden. Die Zahl der Leistungsempfänger unserer Sozialberatungsstellen ist gestiegen. Es wird einige Zeit dauern, bis sie alle wieder Stabilität und finanzielle Sicherheit erlangen.

Die mit dem Lockdown verbundene Einsamkeit hinterlässt deutliche Spuren im Leben vieler unserer Mitmenschen - und dies über alle Generationen hinweg. Dem wollen wir entgegenwirken, indem wir die Menschen in unseren Häusern willkommen heissen: Wir hören ihnen zu, teilen Mahlzeiten mit ihnen und begegnen ihnen auf eine respektvolle und fürsorgliche Weise.

Wir sind für alle Menschen da, die unter Einsamkeit und Armut leiden.

Vielen Dank!

Dank der vielen Menschen, die mit grossem Engagement und Ausdauer für die Heilsarmee arbeiten, und dank der Spenderinnen und Spender können wir die Not vieler Menschen lindern. Für diese Solidaritätsbekundungen sind wir sehr dankbar.

Wir nehmen unsere Verantwortung sehr ernst. Unsere Jahresrechnung deckt unsere sämtlichen Aktivitäten ab, vom Hauptsitz in Bern bis hin zu den lokalen Standorten. Die detaillierten Zahlen sind dem konsolidierten Jahresabschluss 2020 entnommen.

Pressekontakt:

Christine Volet | Tel. +41 (0)31 388 05 07 | christine.volet@armedusalut.ch

Medieninhalte



*Trotz Abstand nah bleiben. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100007346
/ Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte
unter Quellenangabe: "ots/Heilsarmee / Armée du Salut"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100873651> abgerufen werden.